

Alte Musik neu entdecken!

In der Reihe „Alte Musik in Fürstenfeld“ kommen besonders Freunde der Renaissance- und Barockmusik auf ihre Kosten. Die bisherigen Konzerte wurden jeweils von rund 300 Gästen besucht. Auch in der neuen Spielzeit darf man sich auf hochkarätige Künstler freuen, die sich auf die historische Aufführungspraxis spezialisiert haben.

Konzertgenuss in historischem Ambiente

Der wunderschön renovierte Churfürstensaal im ehemaligen Zisterzienserkloster bietet mit seiner exzellenten Akustik den idealen Rahmen für Konzerte mit Alter Musik.

Genießen und sparen

Mit einem Abonnement lassen sich über 30% der regulären Eintrittskosten sparen. Abos sind beim Kartenservice Fürstenfeld erhältlich: Tel. (08141) 66 65 444, vorverkauf@fuerstenfeld.de.

Abwechslungsreiche Konzertabende wünschen

Christine Hochenbleicher

Renate Weiß

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

8. SAISON

19.00 Uhr

Churfürstensaal

Karte im Abo nur € 16,25 erm. € 11,25 Einzelkarten VKK € 24,00 erm. € 16,00 AK € 25,00 erm. € 17,00

- Der Abonnementpreis beträgt € 65 für 4 Konzerte.
- Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle Konzerte einer Saison.
- Ermäßigter Eintritt € 45 für Schüler, Studenten, Behinderte (ab 80%) und notwendige Begleitpersonen. Ein Fahrstuhl zum Churfürstensaal steht zur Verfügung.
- Alle Konzerte sonntags, 19 Uhr, Churfürstensaal
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- Das Abonnement ist übertragbar.

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
vorverkauf@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de
Online-Shop: <http://fuerstenfeld.muenchenticket.net>

JOHANN ADOLPH HASSE GESELLSCHAFT MÜNCHEN

Maschinenring

Leistung & Personal für Landwirtschaft Handel Handwerk Industrie Gewerbe Kommunen & Privat



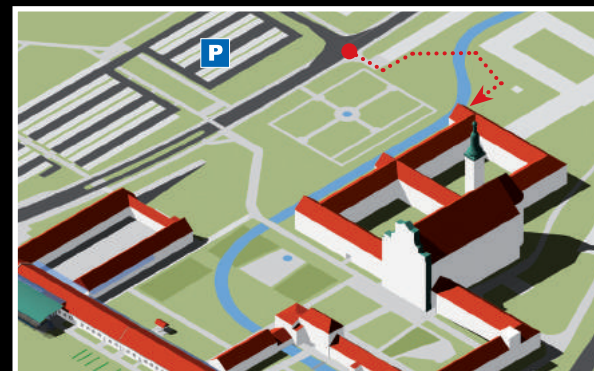
West
apotheke

Elektro Selder • Moorenweis

Installation • Kundendienst • Service

Zugang zum Churfürstensaal (barrierefrei)

Der Eingang erfolgt über das Pfortnerhaus der Polizeifachhochschule an der Fürstenfelder Straße. Ab hier folgen Sie der Ausschilderung zum entsprechenden Zugang. Den Churfürstensaal im 2. OG erreichen Sie bequem per Fahrstuhl oder über das zentrale Treppenhaus. Die Fürstenfelder Gastronomie bewirtet Sie in der Konzertpause.



Gestaltung: www.sj-so.de

+++ Infos & mehr: www.alemusik-fuerstenfeld.de +++

Alte Musik

in Fürstenfeld

So 07.10.18 • 19 Uhr

Asam Classical Soloists /
Ingmar Beck

Antonio e Cleopatra (Hasse)

So 09.12.18 • 19 Uhr

Hamburger Ratsmusik
Musik am Hof von Versailles

So 17.02.19 • 19 Uhr

Les Rossignols
Sweet Bird – Barocke Höhenflüge

So 14.04.19 • 19 Uhr

Ensemble Urstrom
Musikalische Alpenüberquerung (Frühbarock)



SONNTAG
07
10
18



Asam Classical Soloists / Ingmar Beck
Antonio e Cleopatra

Oratorium von J. A. Hasse

In Hasses „Serenata“ werden die hochemotionalen letzten Stunden des römischen Feldherrn Marc Antonio und der ägyptischen Königin Cleopatra beschrieben. Eine leidenschaftliche Liebesbeziehung mit all ihren Facetten – Verlangen, Hoffnung, aber auch Niedergeschlagenheit und Verzweiflung. Die Asam Classical Soloists, die im Jahr 2017 ihr 10-jähriges Jubiläum feierten, erzählen diese Geschichte in einer Neufassung mit Sängern und Schauspielern, um die dramatische Handlung möglichst eindringlich erzählen zu können. Leiter Ingmar Beck ist Gewinner des Aspen Conductor Prize und arbeitet u. a. regelmäßig an der Opéra de Lyon, der Canadian Opera Company (COC) Toronto, bei den Bregenzer Festspielen und mit den Hamburger Symphonikern.

SONNTAG
09
12
18



Hamburger Ratsmusik
Der König tanzt – Musik am Hof von Versailles

Ludwig XIV., Frankreichs Sonnenkönig, verbrachte täglich vier Stunden mit Musik und Tanz und unterstützte die Künste in ungeheurem Maße. Die besten Musiker Frankreichs fanden sich in Versailles ein, von Marin Marais über Jean Baptiste Lully bis François Couperin, deren Musik die Hamburger Ratsmusik u. a. interpretiert. Die Anfänge der Gruppe reichen zurück bis ins 16. Jahrhundert, als sich die Stadt ein Eliteensemble von acht Ratsmusikern leistete, das vielen fürstlichen Hofkapellen Konkurrenz machen konnte. Seine erste Blüte erreichte das Ensemble im 17. und 18. Jahrhundert unter führenden Musikern wie G. Ph. Telemann und C. Ph. E. Bach. Die 500-jährige Geschichte reizt zum kreativen Dialog zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen Alter Musik und lebendiger Tradition. Rund 30 CDs dokumentieren die Wiedererweckung des Ensembles seit 1991, das 2006 und 2010 mit dem Echo Klassik ausgezeichnet wurde.

West
apotheke

IHR DIREKTER WEG ZUR GESUNDHEIT

Heimstättenstrasse 34 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 0 8141 / 123 75 • Fax: 0 8141 / 123 50
Öffnungszeiten • Mo – Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Die West Apotheke glänzt durch ein breites Sortiment an Arzneimitteln, mit freundlicher und kompetenter Beratung sowie bester Erreichbarkeit (Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor der Tür).
Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie mal vorbei!

SONNTAG
17
02
19



Les Rossignols
Sweet Bird – Barocke Höhenflüge

Die Nachtigall (frz. Rossignol) steht im Mittelpunkt dieses außergewöhnlichen Programms. Sopran und Blockflöte imitieren im virtuosensprachigen Gesang der eleganten Federtiere, die Harfe übernimmt den Part des Basso continuo der virtuosensprachigen Arien, Lieder und Musikstücke von H. Purcell, A. Vivaldi oder G. F. Händel. Bettina Baumgartner-Geltl (Diplom in Opern- und Konzertgesang, HMT München) ist vielgefragte Sopranistin mit reichem Oratorien- und Liedrepertoire und singt im Konzertchor des Bayerischen Rundfunks. Maria Dörner-Hofmann studierte Blockflöte und Klavierpädagogik am Mozarteum Salzburg wo sie nun lehrt, gibt Solorecitals und musiziert in verschiedenen kammermusikalischen Formationen. Harfenistin Caroline Schmidt-Polex studierte ebenfalls am Mozarteum Salzburg und war Stipendiatin der Stiftung „Live Music Now“. Sie unterrichtet und konzertiert als Solistin und in verschiedenen Kammermusikensembles.

SONNTAG
14
04
19



Ensemble Urstrom:
Musikalische Alpenüberquerung

Frühbarocke Musik aus Italien & Süddeutschland

Um 1600 eroberte sich die Musik in Italien radikal neue Lebensräume. Die Instrumentalmusik löste sich aus dem Schatten der menschlichen Stimme und entdeckte ihren eigenen Kosmos an Ambitus, Farben, Dynamik und Rhythmus. Im Laufe des 17. Jahrhunderts verbreitete sich der „stile nuovo“ in ganz Europa – italienische Musiker galten als begehrtes Statussymbol an den vornehmen Höfen der Metropolen, italienische Komponisten und Virtuosen prägten mehrere Generationen der europäischen Musikgeschichte. Das Ensemble Urstrom greift mit seiner farbigen Besetzung aus unterschiedlichen Zupf-, Tasten- und Streichinstrumenten, sowie Blockflöte und Dulzian (Barockfagott) die Kreativität und Experimentierfreudigkeit dieser Zeit auf. Durch den improvisatorischen Zugang lassen die fünf Musiker die uns überlieferte „Alte Musik“ in jedem Moment völlig neu entstehen.

JOHANN ADOLPH HASSE GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.



In Wahrheit gibt es keine schönere melodische Zeichnung als die bei Hasse – nur Mozart ist ihm darin noch vergleichbar. Dass dieser bewundernswürdige Mann so vergessen werden konnte, ist eine der schlimmsten Ungerechtigkeiten der Geschichte; wir wollen uns bemühen, sie eines Tages wieder gutzumachen.“

Romain Rolland, *Musikalische Reise in das Land der Vergangenheit*, 1922

Die Johann Adolph Hasse Gesellschaft München wurde 1986 in München gegründet und setzt sich vorwiegend für die Förderung von Musikwissenschaft und Forschung ein, um das umfangreiche, jedoch in der heutigen Zeit weitgehend unbekanntes musikalische Werk neu zu beleben.

Die Hasse Gesellschaft unterstützt das Auftaktkonzert der achten Saison der Reihe „Alte Musik in Fürstenfeld“.

www.hasse-gesellschaft-muenchen.de